JAHRESBERICHT 2010/2011 DER SPORTKOMMISSION

A. Bericht über die Finanzen der Sporttaxe

(gemäss den Ausführungen von Reto Branschi, Direktor DDO)

Allgemein

Aufgrund der Wirtschafts- und Währungskrise verzeichnen wir bei den Gästetaxen ein Minus von rund CHF 100‘000.00 gegenüber dem Vorjahr. Sämtliche Auslagen basieren auf Beschlüssen der Sportkommission oder des Grossen Landrates.
In diesem Jahr haben wir die Korrektur des Art. 11 des Gästetaxengesetzes umgesetzt. Gemäss diesem Artikel werden der Sporttaxe Beiträge bis zu CHF 2‘100‘000.00 Maximalbetrag plafoniert. Diesen Betrag überschreitende Einnahmen werden der Gästetaxe zugewiesen.

Sporttaxe

Die Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr von rund CHF 100‘000.00 belaufen sich auf den gesetzlichen maximalen Netto-Ertrag von CHF 2‘100‘000.00. Des Weiteren haben wir die Korrektur gem. Gästetaxengesetz Art. 11 der letzten Jahre von minus CHF 277‘066.95 verbucht.

Anlagefonds

Der Anlagefonds erhält bekanntlich 75% aus der Sporttaxe. Die Mindereinnahmen gegenüber dem Vorjahr belaufen sich auf CHF 286‘136.94. Es konnte eine Einlage in die Rückstellungen von CHF 100'000.-- für zukünftige Projekte vorgenommen werden.

Das Eigenkapital weist somit einen neuen Stand von CHF 85‘010.35 (ohne Rückstellungen) aus. Die Rückstellungen betragen CHF 1‘850‘000.00.

Sportfonds

Auch der Sportfonds (20% der Sporttaxe) hat eine Abnahme des Ertrages von CHF 76‘303.20 aus den Gästetaxen zu verzeichnen. Die Sportfonds-Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31‘024.75 ab. Das Verhältnis der Beiträge beläuft sich auf rund 2/3 Anteil Gästetaxen und 1/3 Steuerzahler.

Der neue Kapitalstand beträgt CHF 249‘596.74.

Reservefonds

Das Fondsvermögen des Reservefonds wird auf einen Betrag von CHF 1 Mio. begrenzt, gemäss Nachtrag II zum Kur- und Sporttaxengesetz vom 4.12.88. Deshalb wurde erstmals eine Einlage in die Rückstellungen von CHF 300'000.-- für zukünftige anstehende Grossprojekte vorgenommen.

Die Reservefonds-Rechnung weist einen Verlust von CHF 214‘905.23 aus, dies aufgrund der Einlage in die Rückstellungen, welche gemäss PWC über die Betriebsrechnung verbucht werden muss.

Das Eigenkapital des Reservefonds beträgt somit neu CHF 948‘703.27 (ohne Rückstellungen). Die Rückstellungen weisen einen Stand von CHF 300‘000.00 auf.

B. Tätigkeitsbericht der Sportkommission

Im zurückliegenden Rechnungsjahr (1. Mai 2010 bis 30. April 2011) traf sich die Sportkommission zu drei Sitzungen, nämlich am 3. Juni 2010, am 29. Oktober 2010 und am 25. Februar 2011. Mit den insgesamt 56 verschiedenen Traktanden wurden Defizitgarantien an Grossveranstaltungen, Jugendsportförderungsbeiträge und Zuwendungen an verschiedene kleinere Sportvereine und Anlässe in der Höhe von insgesamt 639'000.- Franken gesprochen.

Besonders erwähnenswert ist die Art des Beitrages an den Swiss Alpine Marathon. Dieser wichtige Anlass wird von Andrea Tuffli und seinem OK professionell geführt. Für solche Anlässe sind Defizitgarantien problematisch, da der Veranstalter sich damit genötigt sehen könnte ein Defizit auszuweisen, damit er den gesamten Betrag geltend machen kann. Auch ist die Möglichkeit der Reservenbildung erschwert. In weiser Voraussicht ist im Landschaftsgesetz über die Förderung sportlicher Veranstaltungen und Anlagen, Art. 4, festgelegt, dass Unterstützungsbeiträge *in der Regel* als Defizitgarantien ausbezahlt werden. Somit wäre es nach Auskunft von unserem Rechtsdienst auch möglich in Ausnahmefällen von dieser Regelung abzuweichen. Tatsächlich wäre der Ansatz den öffentlichen Nutzen einer Veranstaltung zu beziffern und aufgrund dieser Wertung einen à fonds Beitrag zu sprechen, überlegenswert.

Die beantragten Beiträge der J+S - Kurse hat mit mittlerweile mit fast 150'000.- Franken eine Höchstmarke erreicht. Einerseits ist diese Entwicklung erfreulich, da damit auch gesagt ist, dass die Jugendsportförderung wächst. Andererseits wird der gleiche Kuchen unter immer mehr aufgeteilt und die Stücke werden kleiner, da der von der Sportkommission festgelegte Gesamtbetrag auf 80'000.- Franken limitiert ist.

Dem Golfclub wurde mit Auflagen ein Betrag aus dem Anlagefonds von 30'000.- Franken als Defizitgarantie zugesprochen. Zur Überraschung der Sportkommission und des Grossen Landrates wurde von diesem Beitrag freiwillig kein Gebrauch gemacht.

Im vergangenen Geschäftsjahr musste für den strategisch wichtigen Davos Nordic Anlass, der jeweils in der ersten Hälfte Dezember stattfindet der Beitrag von 265'000 auf 300'000 Franken erhöht werden. Andererseits konnte die Tour de Suisse Abrechnung besser als budgetiert abgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr konnte der Nissan Weltcup der Trampolinspringer übernommen werden. Diese kurzfristig geplante Durchführung konnte nur dank den geeigneten

sportlichen Infrastrukturbauten und dem grossen personellen Know-how zur Zufriedenheit aller organisiert werden.

Die Sportkommission ist stets bestrebt einerseits die verschiedenen jährlichen sportlichen Grossanlässe im nötigen Rahmen zu unterstützen und neuen Events die wirtschaftliche Basis zu bieten. Andererseits ist es uns ein Anliegen kleineren einheimischen Vereinen und dem Jugendsport die nötige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.
Für die gute Zusammenarbeit möchte ich dem Sportsekretär sowie den Mitgliedern der Sportkommission herzlich danken.

Für die Sportkommission
Hans Peter Michel, Präsident